



WP Sulfatex

- Sulfatexschlämme -

Starre mineralische Dichtungsschlämme mit hohem Sulfatwiderstand



Farbton	Verfügbarkeit		
		Anz. je Palette	45
	VPE	5 kg	25 kg
	Gebinde-Typ	Eimer K	Papiersack
	Gebinde-Schlüssel	05	25
	Art.-Nr.		
grau	0430	■	■

Verbrauch Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke



Anwendungsbereiche



- Nachträgliche Kellerinnenabdichtung
- Nachträgliche Sockelabdichtung
- Behälterabdichtung gegen von innen drückendes Wasser
- Hinterfeuchtungsschutz für erdberührte Bauwerksabdichtung
- Bauteile im Kontakt mit Trinkwasser
- Salzbelastete Untergründe

Eigenschaften

- Druckwasserdicht
- Hoher Sulfatwiderstand und niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA)
- Sehr gute Haftung zum Untergrund
- Wasserdampfdiffusionsoffen
- Chemische Beständigkeit nach DIN 4030 bis zum Angriffsgrad: XA2



Produktkenndaten

Wasseranspruch	20-21 % entspricht 5,0 l / 25 kg
Wasseraufnahmekoeffizient w24	< 0,1 kg/(m ² h ^{0,5})
Wasserdampfdiffusionswiderstand	μ < 200
Biegezugfestigkeit (28 d)	Ca. 6 N/mm ²
Chemikalienbeständigkeit	XA2
Druckfestigkeit (28 d)	Ca. 30 N/mm ²

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- [Prüfzeugnis gem. DVGW-Arbeitsblatt W 347, Hygiene Institut Gelsenkirchen](#)
- [Prüfzeugnis gem. DVGW-Arbeitsblatt W 270, Hygiene Institut Gelsenkirchen](#)
- [AbP P-AB 063-03 Mineralische Dichtungsschlämme, MPA BS](#)
- [Prüfzeugnis 5227/908/11a Rückseitig wirkender Wasserdruck, MPA BS](#)
- [Remmers System-Garantie](#)
Soweit eine Remmers System-Garantie (RSG) gewährt wird, gelten insoweit ausschließlich die Bedingungen/ Voraussetzungen aus dem zwischen RSG-Fachbetrieb und Remmers schriftlich geschlossenen RSG-Vertrag.

Mögliche Systemprodukte

- [MB 2K \(3014\)](#)
- [Kiesol MB \(3008\)](#)
- [Kiesol C ^{\[basic\]} \(0727\)](#)
- [Kiesol C+ \(0743\)](#)
- [WP DS Levell \(0426\)](#)
- [Remmers Sanierputze](#)
- [SP Prep \(0400\)](#)
- [WP Top ^{\[basic\]} \(0428\)](#)
- [Remmers PMBCs](#)

Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**
Tragfähig, sauber und staubfrei.
- **Vorbereitungen**
Altputze oder Anstriche mind. 80 cm über Schadensbereich entfernen.
Im Boden-/Wandanschlussbereich Estrich auf ca. 20 cm Breite entfernen.
Ecken und Kanten fassen oder brechen.
Kehlen abrunden.
Rohrdurchführungen umlaufend kehlenförmig abdichten.
- Salzsperr**
Bei Sanierungsarbeiten wird der zweilagige Auftrag einer Salzsperr (Art. 0663) zur Bindung vorhandener Sulfate empfohlen.
- Grundierung Außen:**
Mineralische Untergründe mit Kiesol (1:1 mit Wasser) oder Kiesol MB grundieren.
- Grundierung Innen:**
Mineralische Untergründe mit Kiesol (1:1 in Wasser) grundieren.



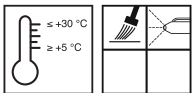
Zubereitung



■ Anmischung

Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben.
Mittels geeignetem Mischwerkzeug ca. 3 Minuten intensiv und homogen anmischen.
Reifezeit ca. 2 Minuten
Nachmischen und bei Bedarf etwas Wasser zugeben.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C
Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

Ca. 60 Minuten

Material zweilagig frisch in frisch auftragen.
Wartezeit zwischen dem 2. und 3. Arbeitsgang mind. 24 Stunden.
Anschließend dritte Schlämmlage mit dem Material, darauf frisch in frisch WP Top oder alternativ SP Prep einwerfen.

Verarbeitungshinweise

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.
Die maximale Gesamtnassschichtdicke darf 5 mm nicht überschreiten.
Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.
Frische Abdichtung vor Regen, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und Tauwasserbildung schützen.
Trockene Abdichtung vor mechanischer Beschädigung schützen.



Anwendungsbeispiele

Schichtdicken und Verbrauch bei der nachträglichen Abdichtung innen und außen

Wassereinwirkungsklassen (DIN 18533)	Beanspruchungsgruppe gemäß WTA 4-6-14	Mindestschichtdicke (mm)	Auftragsmenge Frischmörtel (kg/m ²)	Verbrauch Pulver (kg/m ²)
W4-E Spritzwasser am Wandsockel und Kapillarwasser in und unter erdberührten Wänden	Spritzwasser-/ Sockelabdichtung	≥ 2,0	ca. 4,0	ca. 3,2
W1.1-E/W1.2-E Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser	Bodenfeuchtigkeit und nicht drückendes Wasser	≥ 2,0	ca. 4,0	ca. 3,2
W2.1-E mäßige Einwirkung von drückendem Wasser (Eintauchtiefe < 3 m)	Aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser	≥ 3,0	ca. 6,0	ca. 5,0
----	Wasserbehälter mit Wassertiefen bis 10 Meter	≥ 3,0	ca. 6,0	ca. 5,0

Hinweise

Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.
 Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.
 Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.
 Stets Probefläche(n) anlegen!
 Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit ermittelt.
 Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.
 Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.
 Die Sondervereinbarungen sowie die Prüfzeugnisse sind im Internet unter www.remmers.com abzurufen.

Arbeitsgeräte /
Reinigung



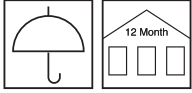
Mischwerkzeug, Deckenbürste, Schlämmbesen
 Geeignete Maschinenteknik

Arbeitsgeräte im frischen Zustand mit Wasser reinigen.



Lagerung / Haltbarkeit

Trocken, in ungeöffneten Gebinden, 12 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

ZP1

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abguss leeren.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.